



Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, IFS
Lindenplatz 5
74206 Bad Wimpfen

☎ 07333 / 922 229

kontakt@institut-fuer-sozialstrategie.org
www.institut-fuer-sozialstrategie.de



Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Tübingen
Ziegelbergstraße 7
72532 Gomadingen-Offenhausen
☎ 07385 / 968 3768
☎ 0178 / 366 3248



Reservistenkameradschaft Tübingen
RUT (Reservisten Universität Tübingen)
Otto-Merz-Straße 35 „Drei Eichen“
72116 Mössingen
☎ 07473 / 92 14 72
☎ 0172 / 599 8481



Gemeinwohl Ökonomie Tübingen
cto FRANZIwerk
Bei den Pferdeställen 8
72072 Tübingen

Claudia.Maas@EcoGood.org

Arba Minch, 7. März 2023

EINLADUNG

Der Wirtschaftsdialog Afrika bietet Ihnen als Kooperation der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) Sektion Tübingen, Reservistenverband Reservistengemeinschaften Tübingen und Reutlingen mit dem ifs (Institut für Sozialstrategie) unterstützt durch die Konrad-Adenauer-Stiftung Baden-Württemberg, Business-Scout IHK Reutlingen/Tübingen, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und Germany Trade and Invest (GTAI), sowie die Initiatoren Mittelstandsunion (MIT) Kreis Tübingen und Liberaler Mittelstand (LIM) Landesverband Baden-Württemberg und weitere das

Blitzlicht Mosambik:

Musterbeispiel für den Kontinent der Chancen oder hoffnungsoser Fall?

Bestandsaufnahme, Erfahrungsbericht Studienreise der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Austausch zu den aktuellen Aussichten (privat-)wirtschaftlichen Engagements in Afrikas post-Kommunistischen Staaten

als ergänzende Weiterführung unserer Veranstaltungsserie

Wirtschaftsdialog Afrika – „Kontinent im Aufbruch“

Rahmenbedingungen, Praxis, Möglichkeiten, Ausblick für mittelständische Unternehmen

30. März 2023

18:00h – 18:30h *Eintreffen, Kennenlernen und Begrüßung*

Museumsgesellschaft TÜBINGEN

Brahmszimmer

Wilhelmstraße 3

72074 Tübingen

museumsgesellschaft-tuebingen.de

18:30h – ca. 21:30h *Wirtschaftsdialog Afrika Blitzlicht* und Ausklang

Mosambik als mit ärmstes Land der Welt und mit prominentester Staat der späten afrikanischen Unabhängigkeitsbewegung beherbergt mit das größte Ressourcen- und Wachstumspotential aller afrikanischen Staaten. Es enthält mustergültig alle Konfliktthemen und Elemente eines post-kommunistischen strukturellen, kulturellen und politischen Erbes, welches rund 34, rund zwei Drittel aller afrikanischen Staaten heute bestimmt.

Die Veranstaltung beleuchtet Ursachen und Ansatzpunkte für die Entwicklung eines stabilen Wirtschaftsumfeldes, das ein Engagement vor Ort attraktiv macht.

Die Einführung durch die aktuell führenden Analysten in Deutschland zu Wirtschaftsentwicklung, Politik (Sicherheit) und Geschichte wird ergänzt durch den Reisebericht der Delegation der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen und abgerundet durch ein gemeinsames Podium zum gemeinsamen Austausch und Ausklang.

powered by



Unterstützer:



Wirtschaftsdialog Afrika Blitzlicht

Mosambik: Musterbeispiel für den Kontinent der Chancen oder hoffnungsloser Fall?

30. März 2023

18h – ca. 21:30h

Inhalt und Programm:

1. Einführung (40 Minuten) **(18:00h – 18:40h c.t.)**

18:00h – 18:30h st.

Aperol (Offener Empfang):

Eintreffen Teilnehmer, Kennenlernen

Willkommenserfrischung, dazu: Petiscos (mosambikanisch / portugiesisches)

18:30h: Honorationen

Eröffnung mit Begrüßung

Veranstalter und Unterstützer

(10 Minuten)

2. Kern

Hauptteil I (Landeskunde / Analysen) (50 Minuten) **(18:40h – 19:30h)**

18:40h **Länderanalyse aktuelle politische, wirtschaftliche, Sicherheitslage Mosambik**

Christiane A. Benzing

(20 Minuten)

Lieutenant Commander, US AFRICOM

19:00h **Konfliktherde, Herausforderungen für Mosambik**

(20 Minuten)

Torsten Konopka, Historiker

Hauptmann im Einsatzführungskommando, Potsdam

19:20h **Sprache, Sprachenvielfalt und Perspektiven**

(10 Minuten)

Wilhelmine Schnichels

DGVN (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen)

Hauptteil II (Vertiefung) (60 Minuten) **(19:30h – 20:30h)**

19:30h **Reflektion und Bericht Studiendelegationsreise DGVN Mosambik 2022**

(60 Minuten)

Dr. Ekkehard Griep

unterstützt durch Delegationsteilnehmer: Wilhelmine Schnichels, Torsten Konopka, Falk W Föll

DGVN (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen)

Hauptteil III (Austausch / Erfahrung) (40 Minuten) **(20:30h – 21:10h)**

20:30h **Moderierter Gemeinsamer Austausch aller Anwesenden**

(40 Minuten)

Moderation mit These

Knackpunkte für wirtschaftliches Engagement in post-kommunistischen Wirtschaftssystemen Afrikas

Jenny Eberhardt (angefragt)

GTAI (Germany Trade and Invest)

Schlussteil (10 Minuten) **(21:10h – 21:20h)**

21:10h **Fazit**

(10 Minuten)

Dr. Thilo Scholpp

Vorsitzender, Liberaler Mittelstand Baden-Württemberg

ab 21:20h Ausklang

Petiscos: Mosambikanisch / Portugiesische Spezialitäten

Auf eine gute Veranstaltung und Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!